

Das besondere Kinderbuch kommt mit ins Wolkenland

Das Buch „Onkel Leuchtkopf und seine Geschichten aus dem Wolkenland“ als auch das Begleitheft für Eltern und Erzieher sind zu bestellen bei:



Anita Bänninger
Aulweg 99
35392 Gießen
Tel: 0641/23228
E-Mail: abaenninger@t-online.de
www.wolkenfreunde.de



Anita Bänninger

Anita Bänninger, geb. 20.06.1942 in Oels/Schlesien

Nach ihrer Ausbildung zur Kindergärtnerin und Hortnerin absolvierte Anita Bänninger vier weitere pädagogische Hochschulabschlüsse unter anderem in der Schweiz und den USA, und sie beschäftigte sich mit reformpädagogischen Themen der Waldorf- und Montessoripädagogik.

Ihr großes Engagement galt immer der persönlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, unter anderem in den Kinder- und Jugendpsychiatrien der Stadt Frankfurt/Main und am Max Planck Institut in München. Über zwanzig Jahre war sie Lehrbeauftragte am Heilpädagogischen Seminar in Zürich. Später widmete sie sich der Arbeit an heilpädagogischen Schulen in Gießen und Marburg und der freiberuflichen, therapeutischen Tätigkeit mit besonderen Kindern.

ISBN 3-936705-50-X
ISBN 978-3940856-05-0

Zur Entstehung des Kinderbuches

„Onkel Leuchtkopf und seine Geschichten aus dem Wolkenland“

Die zündende Idee zu diesem Buch hatte ich vor drei Jahren in meinem Waldhaus in Schmalnau in den Rhönbergen.

Der weite Blick in den Himmel hat mir die Wolkenfiguren nahe gebracht. Ich fing an zu fotografieren und Geschichten zu schreiben. Es sollte ein persönliches Weihnachtsgeschenk für meine fünf Enkel sein. Aber nicht nur die Enkel hatten Spaß an den Geschichten, sondern auch andere Kinder, denen ich aus dem Manuskript vorlas.

Die Figuren wurden zu richtigen Freunden und die Kinder teilten mir aufgeregt mit, wenn sie wieder Neues am Himmel entdeckten. So fing ich an, diese Geschichten ernsthafter zu bearbeiten und plante ein Buch, das vielen Kindern zugute kommen sollte. Eine freiberuflich arbeitende Kinderbuchlektorin nahm sich des fertigen Textes an und prüfte ihn für den Druck.

Bei Lesungen erlebe ich, dass sich die Kinder vom Himmel faszinieren lassen, mit auf diesen Wolkenzug springen und sich von der Dynamik der Wolkengebilde inspirieren lassen: Eine neue Wahrnehmung, das ist mein Ansinnen.

Zum Inhalt:

Onkel Leuchtkopf, der Geschichtenerzähler aus dem Wolkenland führt durch das Buch. Er macht die Kinder vom Waldhaus bekannt mit Zuffelschopf, Rütivaldi, Krulemännchen, Sputnikfips, Murmelmaulemeer, Tigerdrachen und Schildi. Sie erleben Aufregungen, Abenteuer und ungewöhnliche Freundschaften.

Die Wolkengebilde sind so ausgewählt, dass sie bei einem Quellwolkenhimmel zu finden sind, natürlich immer etwas verändert, aber die Knollnase von Zuffelschopf, die Stupsnase von Rütivaldi und Tigerdrachens großes Maul tauchen in den Gebilden immer wieder auf.



Murmelmaulemeer

Er strotzt vor Kraft und Energie. Er sieht wo Not ist und reagiert sofort. So einen kann man in einem Freundschaftsbund gebrauchen, kraftvoll, zuverlässig und fähig zu entscheiden.



Sputnikfips ist überall.

Ist er unter den Freunden, hilft er mit seinem spitzen Schnabel, wo er gebraucht wird. Aber er bleibt nicht lange, er ist viel zu umtriebiger.



Krulemännchen braucht gute Freunde.

Er ist ohne eigenen Antrieb, selbst dann, wenn ihm das Wasser bis zum Hals steht. Am liebsten träumt er in die Welt hinein.

Onkel Leuchtkopf, der Geschichtenerzähler weiß vieles zu berichten:

Zuffelschopf und Rütivaldi reisen auf einem Wolkendampfer und werden von einem Ungeheuer bedroht.

In einer Höhle finden sie endlich Sputnikfips, der ihnen hilft, die Burg von Krulemännchen zu retten.

Tigerdrachen hört auf, den Freunden Angst und Schrecken einzujagen Schildi, die Wolkenfresserin, beginnt ein neues Leben.

Am Ende haben sich die Freunde zusammengetan und reisen weiter durch das Wolkenland. Die Kinder müssen auf der Hut sein, die Wolkenfreunde immer wieder zu entdecken und auch neue Freunde zu finden.

Das Buch regt zum freien Schreiben an. Die Fantasie der Kinder bekommt Flügel.